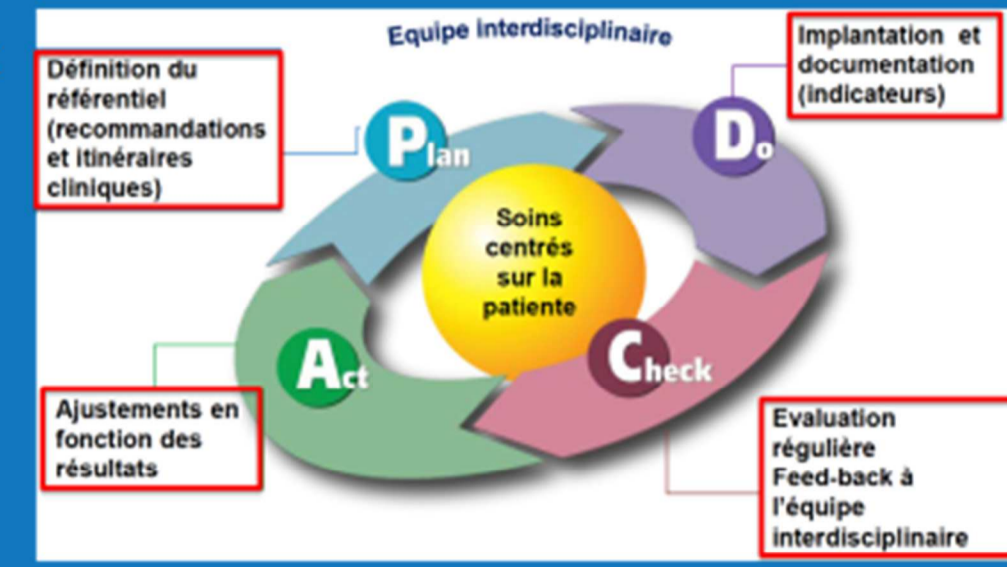


STEMI Myokardinfarkt Behandlungspfad

Patienten- oder Klinischer Behandlungspfad

- Definition:** Formalisiertes Diagnose- und Therapieverfahren für eine bestimmte Patientengruppe mit derselben Pathologie verbunden mit Zielvorgabe
- Implementierung**
 - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess nach Regelwerk Shewart/Deming gemäß nebenstehendem Beispiel
 - Bildung eines Steuerungsausschusses, von 4 interdisziplinären Arbeitsgruppen sowie mehreren themenspezifischen Arbeitsgruppen
 - Beginn der Testphase der Neuerungen ab dem 15. Mai 2017
- Erwarteter Mehrwert**
 - Verbesserung der Betreuungsqualität
 - Verbesserung der Patientensicherheit
 - Erleichterung der Zusammenarbeit und Koordination zwischen Beteiligten
 - Verbessern der Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit
 - Effizientere Nutzung der Ressourcen
 - Implementierung einer kontinuierlichen Verbesserungskultur



Myokardinfarkt mit typischer ST-Streckenhebung (STEMI)

Anhaltende Durchblutungsstörung von Teilen des Herzmuskels durch Blutgerinnsel in einer arteriosklerotisch veränderten Engstelle eines Herzkranzgefäßes welche eine rasche notfallmässige Versorgung voraussetzt.

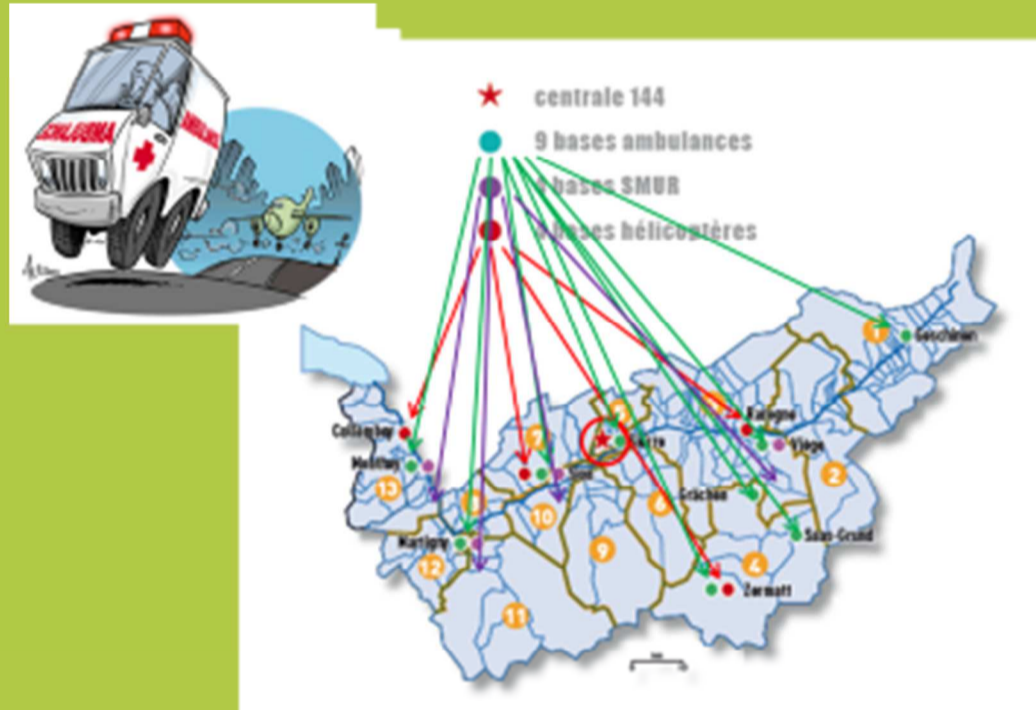
Elemente eines klinischen Behandlungspfad:

- Zielsetzungen und Interventione : Was? Weshalb?
- Gesundheitsfachpersonen: Wer? Funktion? Abteilung?
- Ort: Wo?
- Zeit: Wann? Dauer?

Multidisziplinäre Beteiligung verteilt auf 3 Betreuungsphasen

Phase 1 Rettungswesen und Erstversorgung (144 oder Notfall):

- Ambulanz
- NEF
- Helikopter: Air Glaciers, Air Zermatt
- Notfallstationen Spitäler Monthey, Martigny oder Visp



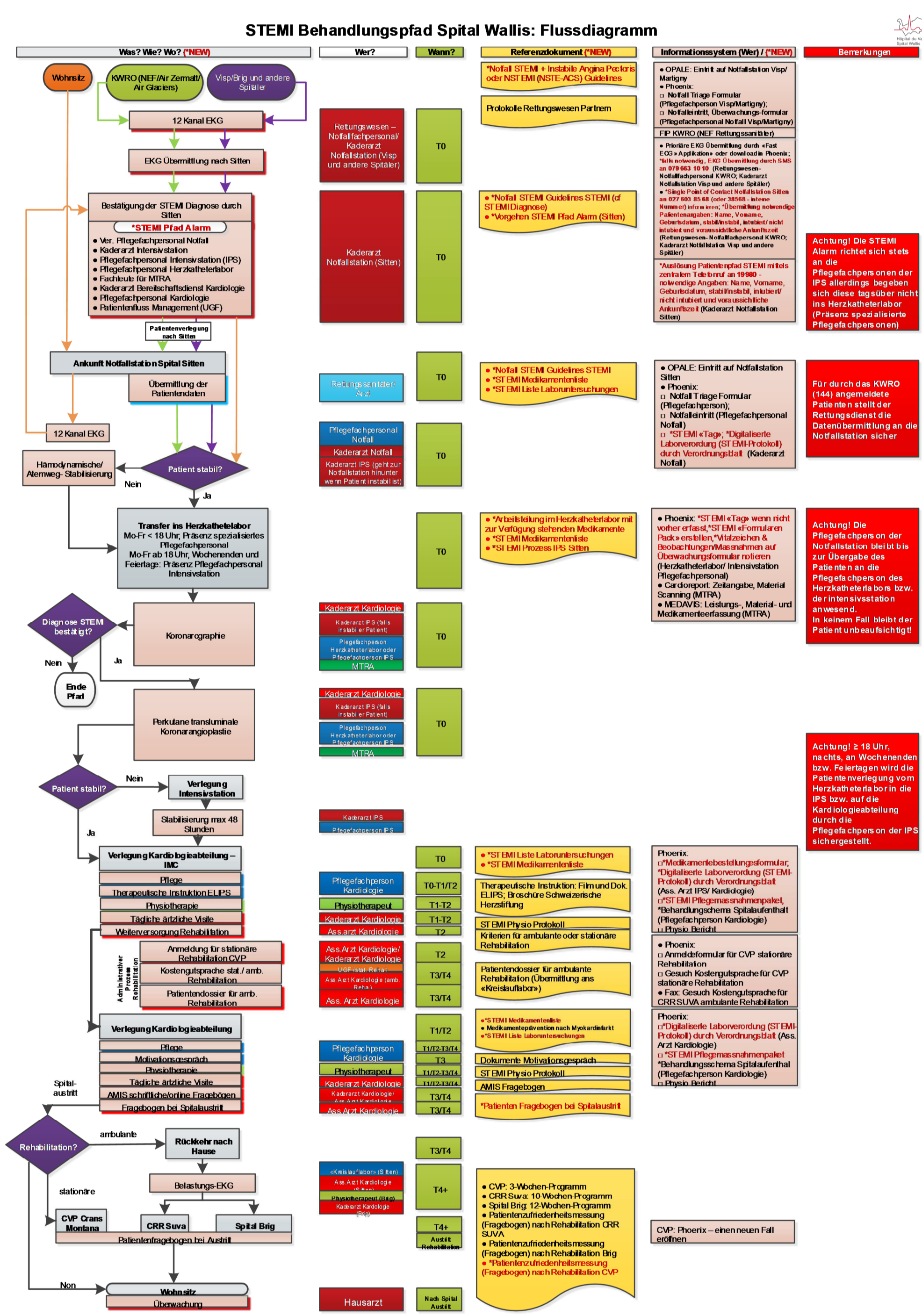
Patientenverlegung ins Spital Sitten (Herzkatheterlabor)

Phase 2 Spitalversorgung (Perkutane Angioplastie sowie Spitalaufenthalt):

- Facharzt für interventionelle Kardiologie
- MTRA
- Facharzt Notfall
- Pflegefachpersonen
- Physiotherapeuten

Phase 3 Herzrehabilitation:

- 2 ambulante Rehabilitationsprogramme (Westschweizer Rehabilitationsklinik SUVA Sitten, Spital Brig)
- 1 stationäres Rehabilitationsprogramm (WZP in Montana)



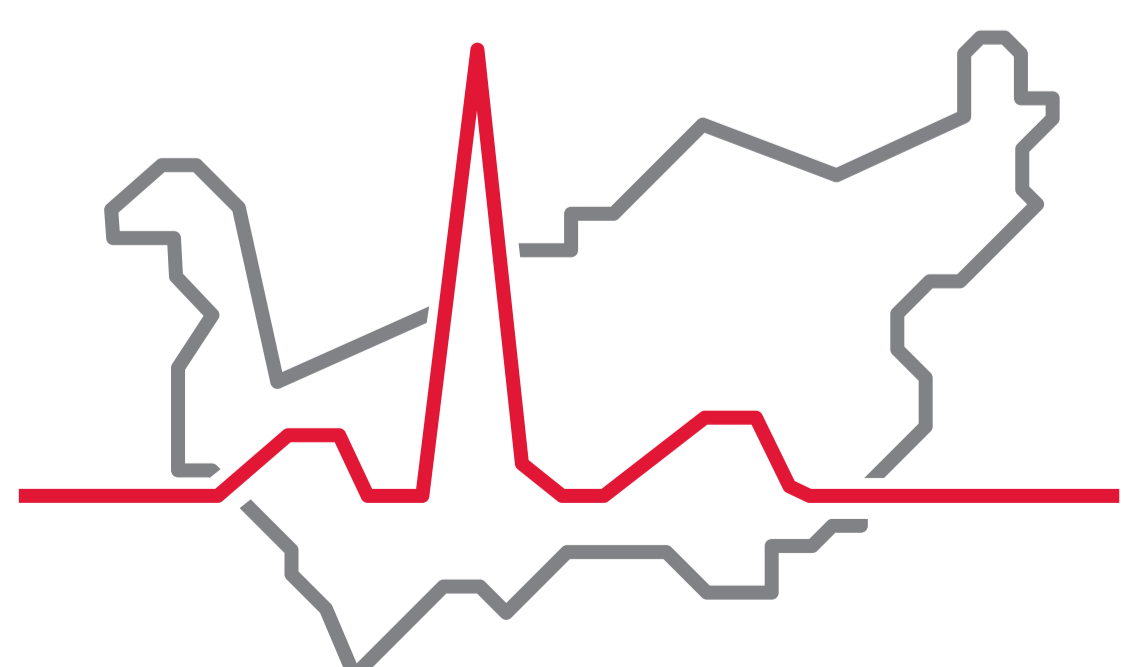
Wesentlichste Neuerungen beim klinischen Behandlungspfad STEMI

- Aktualisierung der STEMI Guidelines (+ NSTEMI-ACS)**
- Systematische Übermittlung des EKG's** der Rettungsdienste an die Notfallstation Sitten (3 Kanäle)
- Zentralisierung sämtlicher Meldungen** auf eine einzige Nummer
- STEMI Alarm Sitten:** Einziger Telefonanruf welche den STEMI Alarm nach Bestätigung auf der Basis des EKG-Befundes auslöst und sämtlichen für die Behandlung erforderlichen Gesundheitsfachpersonen die Ankunft eines Patienten meldet
- Aktualisierung der Abläufe** im Herzkreislauflabor
- Informationssystem:** Diverse spezifische Formulare welche dem STEMI gewidmet sind und Einrichtung einer Kennzeichnung im Patientendossier
- Patientenfragebogen zur Zufriedenheitsmessung** nach dem Spitalaufenthalt und/oder der Rehabilitation

Kontext für die Förderung klinischer Behandlungspfade Spital Wallis

Die Generaldirektion des Spital Wallis fördert seit Ende 2015 die Formalisierung von klinischen Behandlungspfaden für die Versorgung von Patienten:

- Ausrichtung kantonalisierter Disziplinen (Beteiligung beider Spitalzentren (Ober- und Mittelwallis))
- Für die Phasen:
 - der Erstversorgung
 - der Spitalversorgung
 - der Nachversorgung
- Unterstützende Parallelaktivitäten dazu (beispielsweise Steuerung des Patientenflusses, elektronisches Patientendossier usw.)
- Fokus auf den Patienten mit seinen persönlichen Perspektiven: seine Sicherheit und seine Zufriedenheit stehen im Zentrum



Hôpital du Valais
Spital Wallis

Der Mensch im Mittelpunkt.

www.hopitalvs.ch | www.spitalvs.ch